

*Melch Sutter in Thüringen<sup>1</sup> vermachet der Kirche St. Jakob in Bludesch<sup>2</sup> und der Kirche St. Nikolaus in Zitz<sup>3</sup> auf den Zeitpunkt seines Ablebens je fünf Pfund Pfennig ... Vnd des alles zů waren offem vrkund vnd steter sicherhait aller obgeschribner ding so hab ich l<sup>16</sup> obgenanter Melch Suter mit flis<sup>a)</sup> ernst gebetten vnd erbetten den frumen vnd wysen Josen Fridrich, der zit l<sup>17</sup> des edlen vnd wolgeborenen heren, her Ludwig von Brandis<sup>4</sup> fryher etc., mins gnådigen heren aman ze l<sup>18</sup> Blũmnegk<sup>5</sup>, das er sin aygen jnsigel für mich, all min erben, doch jm vnd sinen erben öne schaden, offennlich l<sup>19</sup> an disen brieff gehenckt haut ...*

*Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 4873. – Pg. 25,5/14 cm. – Siegel von Jodok Friedrich fehlt.*

<sup>a)</sup> *Zu erwartendes vnd fehlt.*

<sup>1</sup> *Thüringen, Vorarlberg (A).* – <sup>2</sup> *Bludesch, Vorarlberg.* – <sup>3</sup> *Zitz, Ortsteil der Gem. Bludesch.* – <sup>4</sup> *Ludwig v. Brandis, 1483-†1506 erw.* – <sup>5</sup> *Blumenegg, Gem. Thüringerberg, Vorarlberg.*